



# Bildbeschreibung I / II

Performance / Installation / Bild / Video

# Bildbeschreibung I / II

Projekt von Eberhard Kloke und Markus Wintersberger

Theatralische Variationen zu Musik-Sprach-Bildern auch zum 100. Geburtstag von Samuel Beckett.

Bild-Sprach-Komplexe in Musik, Texten und Videosequenzen zu kodieren und künstlerisch-theatral zu entschlüsseln, ist Herausforderung des Projektes  
Bildbeschreibung in zwei Teilen an zwei Abenden.

**Erster Abend:      Bildbeschreibung I**

**Zweiter Abend:    Bildbeschreibung II**



Bildbeschreibung I / II



# Bildbeschreibung I

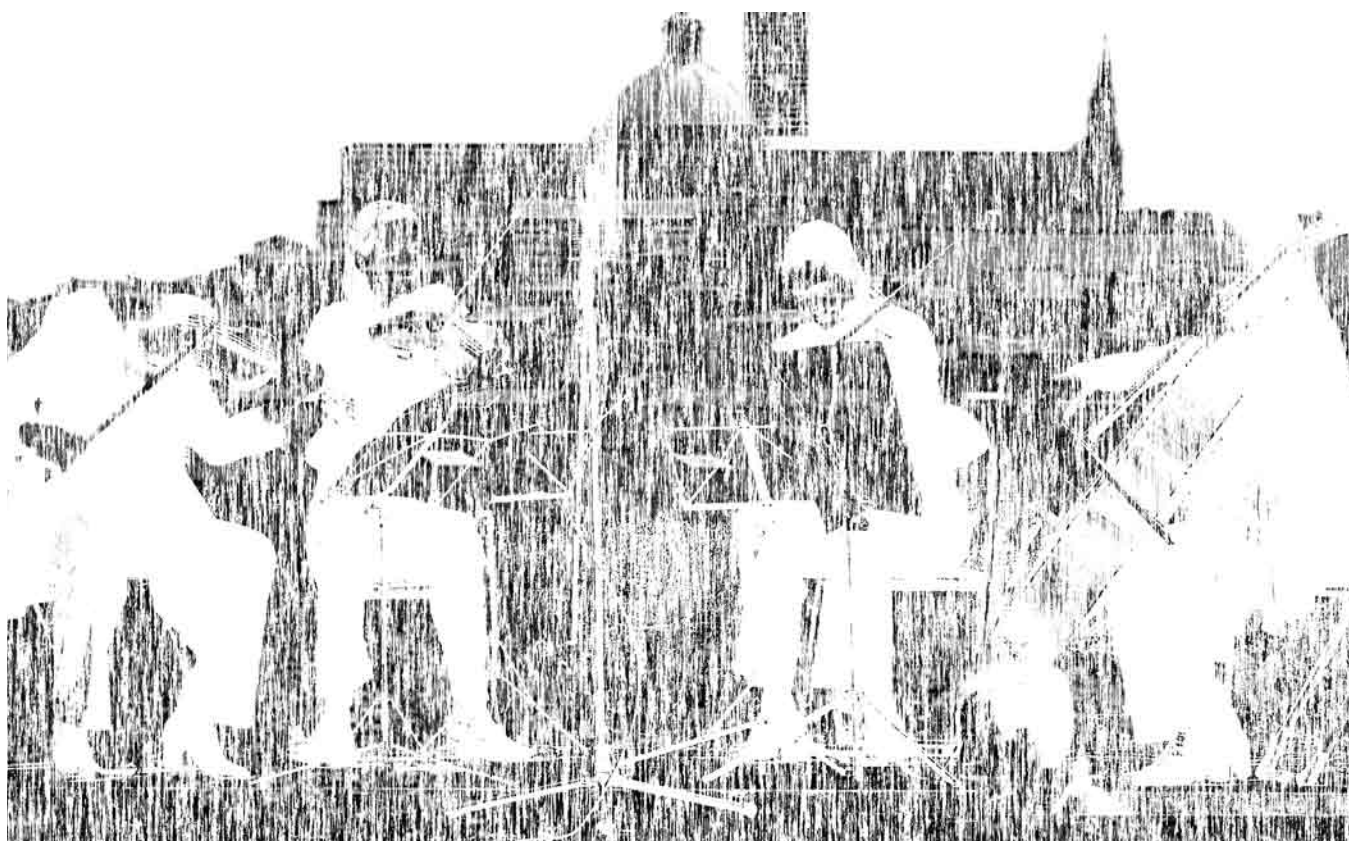
## Erster Abend

- 1** Das erste Programm setzt den Schwerpunkt auf Morton Feldman. Am Anfang werden Musik und Sprache (Text) kontrapunktiert. Das „Fragmentarische“ im Werk Morton Feldmans ist Material-Baustein für seine unendlich scheinenden Kompositionsschleifen. Rabbi Akiba, in dem das Wort nur (noch) als Vokalise erscheint, wird das Text-Fragment Moses und Aron (III. Akt, unvollendet und nicht komponiert) gegenübergestellt.
- 2** Feldmans Vertical thoughts 3 („Life is a passing shadow“) und Becketts Text „neither-nor“ beschreiben das weder-noch und bilden quasi Klammer zur darauf folgenden instrumentalen und verbalen Bildbeschreibung.
- 3** Seiner Konzeption des instrumentalen Bildes kommt Feldman in seinem Stück „piano“ wohl am nächsten, er schrieb das Stück unmittelbar nach seiner Oper „Neither“. Samuel Becketts „Das Bild“ sucht in einer Assoziationskette nach einer Art Bild-Beschreibung, die Heiner Müller erst 25 Jahre später in seiner „Bildbeschreibung“ aufgriff. Reduziert-konzentrierte Musiksprache, Becketts bildhafte Sprachkomplexe evozieren kreative visuelle und akustische Umsetzungsmöglichkeiten und schaffen somit einen sich permanent verändernden Blickwinkel auf inhaltliche Bedeutungsstrukturen. Eberhard Kloke, Berlin im September 2005



# Bildbeschreibung I

Musik	Text	Bild/ location	Thema/ Machart
<b>1. Abend</b> <b>Teil 1</b> Morton Feldman, Rabbi Akiba (1963) für Sopran und 10 Instr.	Moses und Aron, 3. Akt  -Textfragment (unvollendet und nicht komponiert), <b>Moses und Aron</b> Moses: Aron, nun ist es genug! Aron: Willst du mich morden? Moses: Es geht nicht um dein Leben .. Aron: Das gelobte Land ... Moses: Ein Bild ... Aron: In Bildern sollte ich reden, wo du in Begriffen; zum Herzen, wo du zum Hirn sprichst ... Moses: Du, dem das Wort mit dem Bild davonläuft, du lebst selbst in Bildern, die du vorgibst, fürs Volk zu erzeugen. Dem Ursprung, dem Gedanken entfremdet, genügt dir dann weder das Wort noch das Bild...	bildlos?	Video: „Weißes Rauschen“



# Bildbeschreibung I

## Teil 2

Morton Feldman,  
Vertical thoughts 3 für  
Sopran und Instrumen-  
te (1963)

Samuel Beckett, Neither  
(Text aus gleichnamiger Oper),  
1977

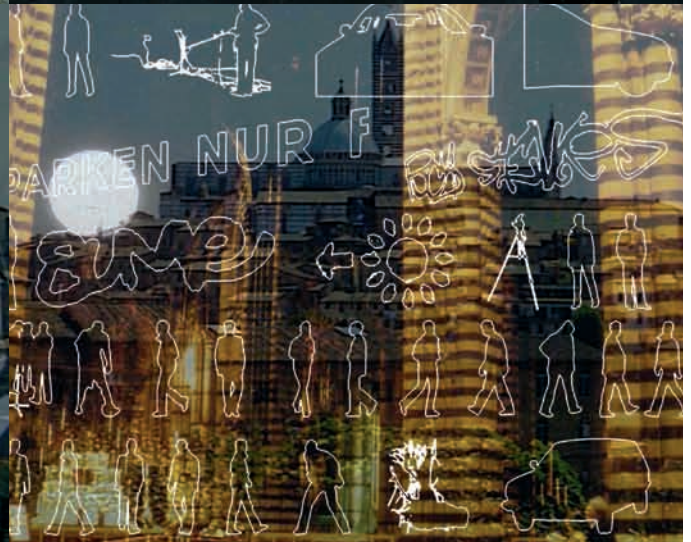
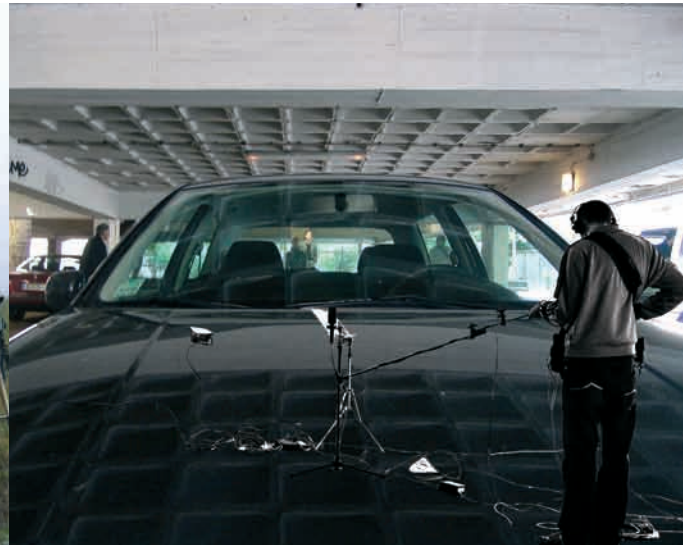
Bild-Sprache

Video: Texte  
„Neither“ (eng-  
lisch-deutsch)  
SchauspielerIn-  
SängerIn

„Life is a passing  
shadow“  
(Psalm 144,4)

„To and fro in shadow,  
outer and inner shadow...  
hin und her in Schatten  
von innerem zu äußerem  
Schatten“

Bilder und  
Video-Sequenzen



# Bildbeschreibung I

## Teil 3

Morton Feldman,  
piano (1977)

Samuel Beckett, Das Bild  
(1959)

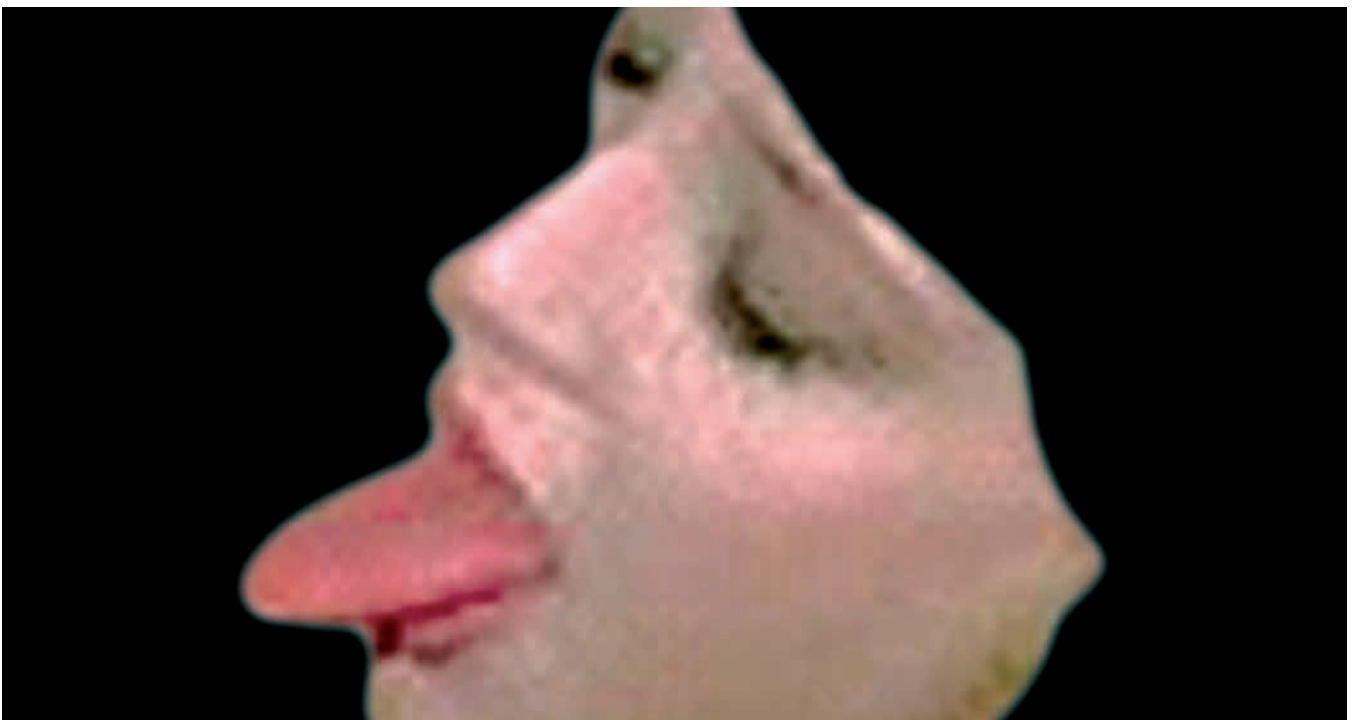
Die Zunge nimmt Dreck auf  
dann hilft nur eins sie ein-  
ziehen und im Mund drehen  
denDreck drehen ihn runter-  
schlucken oder aus-spucken  
Frage ob er nahrhaft ist und  
Aussichten ohne wegen  
vielenTrinkens dazu genötigt  
zu sein ich nehme einen  
Mundvoll es ist einer meiner  
Not-behelfe behalte ihn ein  
Weilchen im Mund Frage ob  
er runter-geschluckt für mich  
nahrhaft wäre.

„instrumentales  
Bild“

Bilder und  
Video-Sequenzen

Video: mit Überlei-  
tung Parsifal

Die Zunge nimmt  
Dreck auf dann  
hilft nur eins sie  
einziehen und im  
Mund drehen den-  
Dreck drehen ihn  
runter-schlucken  
oder aus-spucken  
Frage ob er nahr-  
haft ist und Aus-  
sichten ohne we-  
gen vielenTrinkens  
dazu genötigt zu  
sein ich nehme  
einen Mundvoll  
es ist einer mei-  
ner Not-behelfe  
behalte ihn ein  
Weilchen im Mund  
Frage ob er run-  
ter-geschluckt für  
mich nahrhaft  
wäre.



# Bildbeschreibung II

## Zweiter Abend

### Bildbeschreibung II

Ausgehend von der Beschreibung, Sichtung und Wertung des musikalischen Materials in Richard Wagners Parsifal werden Inhaltsbausteine und Analogien zu Sprache und Bild entwickelt. Angestrebt ist ein analogisierendes cross-mapping zwischen Musik, Wort (Sprache-Text) und Bild(ern).

#### **Musik**

Die Musik (Partitur) ist auf die musikalische Grundgestalt eines Streichquartetts konzentriert. Melodische, harmonische und rhythmische Details bleiben erhalten. Die einzelnen Sequenzen werden chronologisch passfähig gemacht, um die Einheit der musikalischen Vorgänge zu garantieren und einem vordergründigen Eindruck von patchwork entgegenzuwirken, außerdem, um der musikalisch-bildhaften Ausdeutung in den RÉPLIQUES eine Richtung vorzugeben.

#### **Audio-Material**

Das Audio-Material in der Bearbeitungsfassung für Sopran und Streichquartett als Ausgangspunkt des medialen Experiments: nicht die Musik kommentiert das Bild oder die Szene, vielmehr kreisen die jeweilig bewusst gesetzten Prioritäten (der einzelnen medialen Parameter) um den Kern der Aussage.

#### **Bild-Sprache**

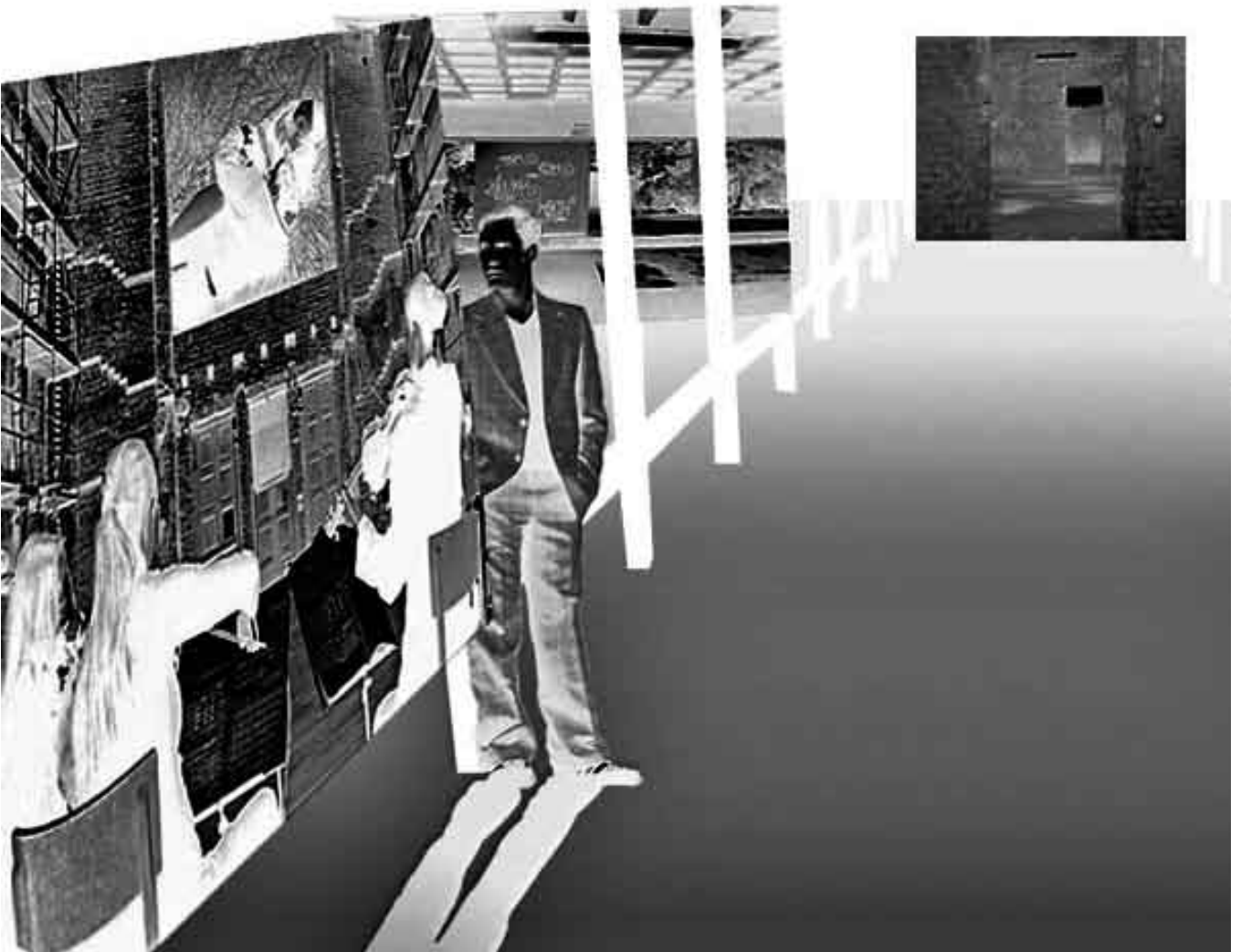
Die Bild-Sprache nähert sich über verschiedene Zeit- und Deutungsebenen dem, was der Text unausgesprochen lässt und die Musik mehr deutlich ausformuliert. Die Video-Bild-Welten verstehen sich als retrospektive oder antizipierende Einblendungen/Überblendungen, die die jeweilige Szene resp. die beabsichtigte Grundsituation zeitlich, psychologisch oder metaphorisch begleiten werden.

#### **RÉPLIQUES**

Die jeweiligen Repliken entwickeln das musikalische Grundmaterial und fokussieren die motivisch-thematischen, harmonischen und rhythmischen Zentren der einzelnen Szenen in repetitive „patterns“. Diese patterns bilden das Grundmaterial zur Ausformung der „Risse“, die auf die Kundry-Einzelpassagen folgen und zusammen mit einer Video-Bild-Idee weiter ausformuliert werden.



## Bildbeschreibung II



## Bildbeschreibung II

Bei der Konzipierung der „Szene“ für die möglichen Räume werden gleiche und unterschiedliche Szenen/Abschnitte für einen oder mehrere Schauplätze entwickelt und in ein Spannungsfeld zur Video-Installation gesetzt. Eberhard Kloke, Berlin im September 2005



### 2. Abend

#### Teil 4

PARSIFAL  
ENTFERNUNG.  
Sakrileg Kundry  
nach Richard Wagners  
Parsifal von Eduard  
Clark Montage aus  
Wagners PARSIFAL  
(Kundry) und Musik-,  
Sprach- und  
Bild-Répliques  
Projekt von  
Eberhard Kloke und  
Markus Wintersberger

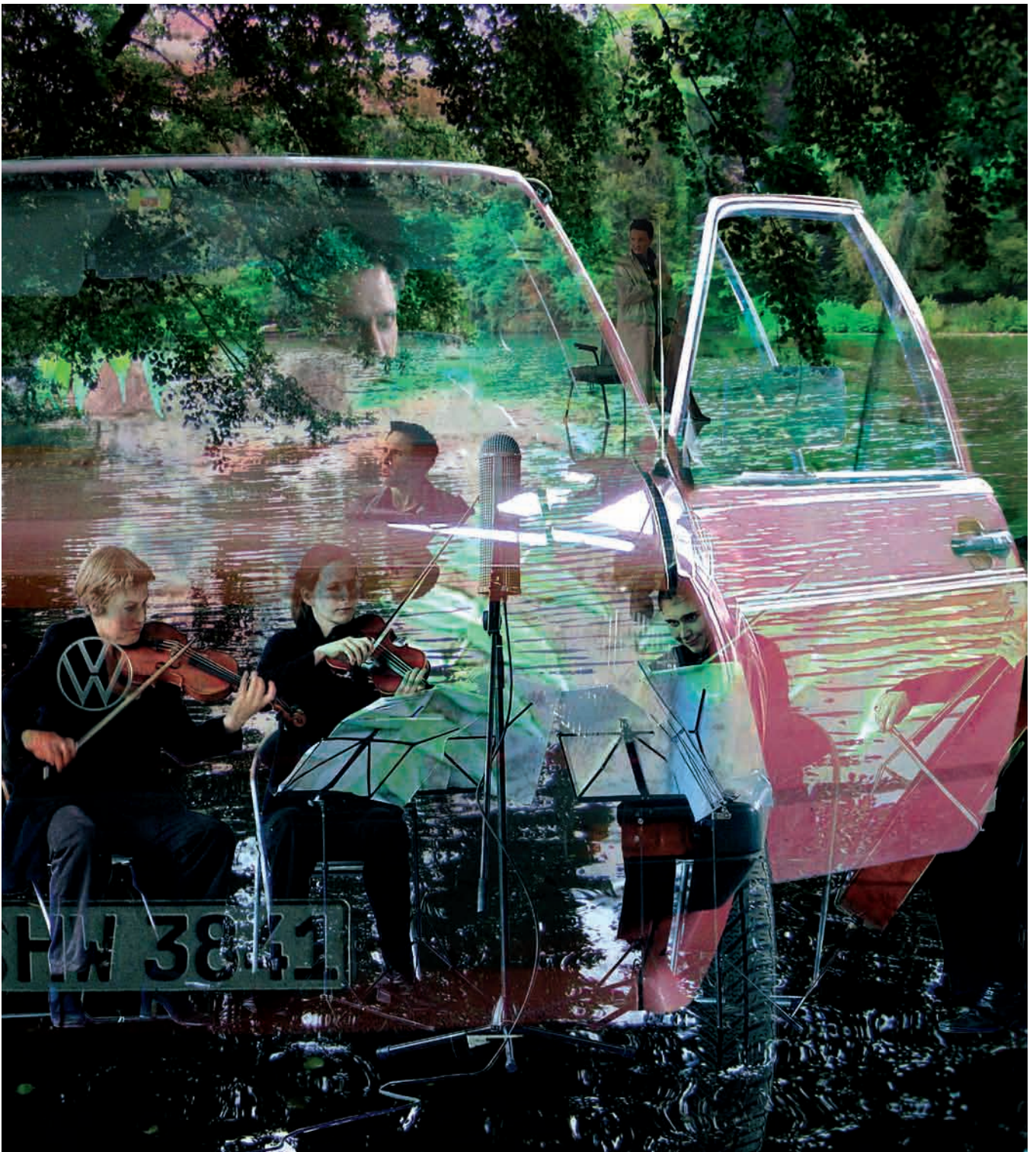
I Passagen: Musik als  
Aussage „dahinter“,  
Gegenpole: Bilder  
von der „konkreten“  
Handlung:  
Video-Sequenzen  
Risse: Text (Wagner)  
plus Klangband  
(Collage Patterns  
Streichquartett und  
Klavier)

theatralisierte  
Musik-Bilder Bilder  
und Video-Sequenzen:  
„live“:  
Musik und Szene live  
Musik und Szene live +  
Video  
Video-Installation

## Bildbeschreibung II

Teil 5

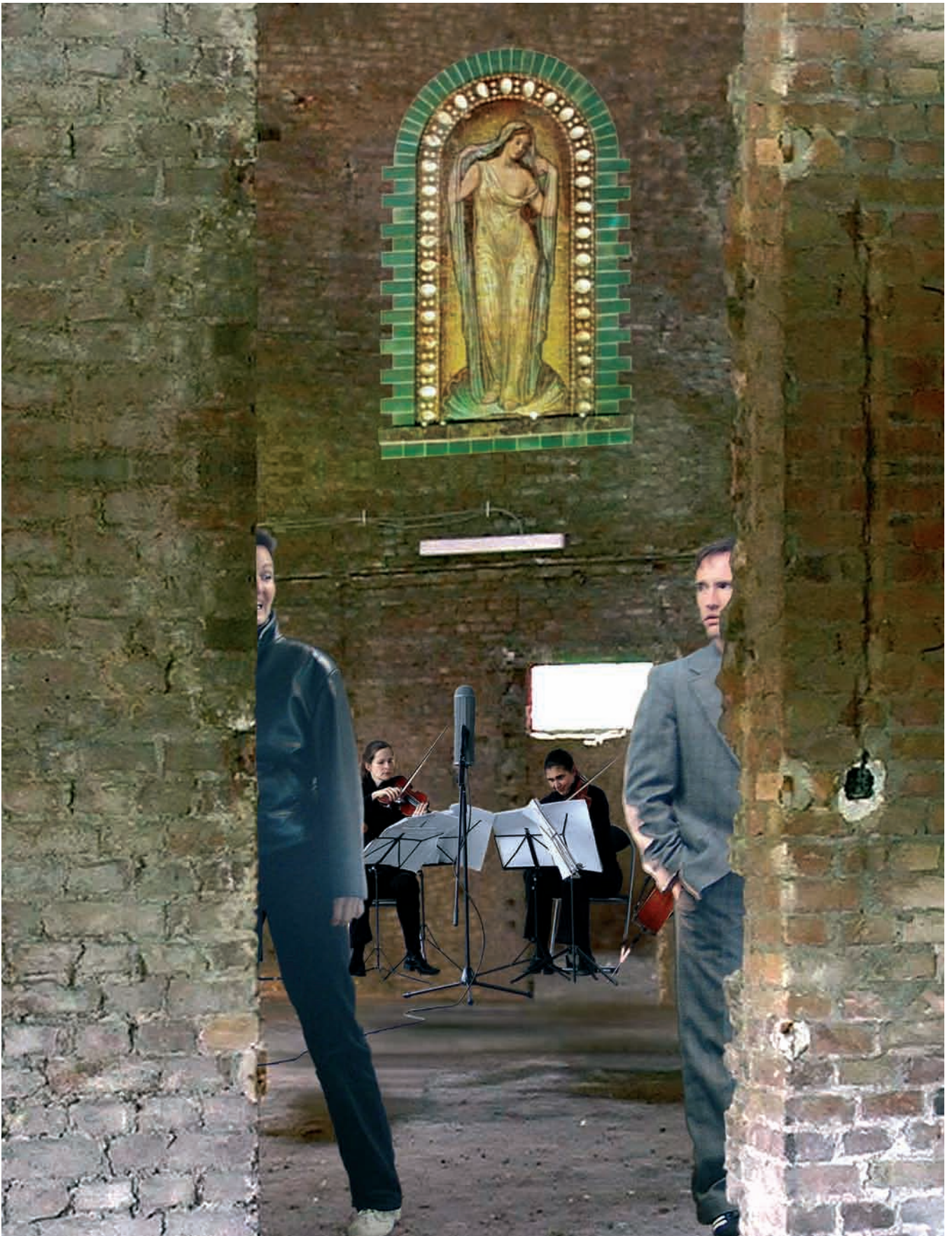
Video-Installation  
Material aus anderen  
Drehorten und  
live-Bezüge



# Bildbeschreibung II

## Besetzung

Musik	Text	Soli	Instrumente
<b>1. Tag</b>			Video-Installationen
<b>Teil 1</b> Rabbi Akiba (1963) für Sopran und 10 Instrumente	Arnold Schönberg, Moses und Aron, 3. Textfragment	1 Sopran, 3 Schauspieler	R. Akiba: Sopr + Fl, Eh, Hr, Trp, Pos, Tba, Cel, Perc, Vc, Kb
<b>Teil 2</b> Morton Feldman, Vertical thoughts 3 für Sopran und 10 Instr. (1963)		1 Sopran	Vert. thoughts: Sopr + Fl, Hr, Trp, Pos, Tba, Pf-Cel, Perc, V, Vc, Kb
	Samuel Beckett, Das Bild	2 Schauspieler/in	
<b>Teil 3</b> Morton Feldman, piano (1977)			
	Samuel Beckett, Neit- her (Text aus gleichna- miger Oper), 1977	1 Schauspielerin, 1 Schauspieler	
<b>2. Tag</b>			
<b>Teil 4</b> PARSIFAL ENTFERNUNG. Sakrileg Kundry nach Richard Wagners Parsifal von Eduard Clark Projekt von Eberhard Kloke und Markus Wintersberger		1 Sopran, 1 Schauspieler	Projekt für 1 Sängerin (auch Sopran- Sprechstimme), 1 Schauspieler, Streichquartett, Klavier, Video und Tonband
<b>Teil 5</b>			Video-Installation



Impressum:

**Bildbeschreibung I / II**

Text, Inhalt © Eberhard Kloke

Bild, Montage, Grafik © Markus Wintersberger

[www.musikakzente21.de](http://www.musikakzente21.de) / [www.markuswintersberger.at](http://www.markuswintersberger.at)

Berlin / Wien 2005